

Business to Business

Liebe Leser, liebe Netzwerkpartner, einigen von Ihnen konnte ich es schon in Hamburg auf der bvse-Jahrestagung sowie auf einer BDSV-Landesgruppenitzung in München erzählen. Nun sollen es auch alle anderen wissen: Ab Januar 2011 werden Sie die Zeitschrift Sekundär-Rohstoffe unter einem neuen Titel beziehen. SEKUNDÄR-ROHSTOFFE wird EU-Recycling. EU-Recycling – Das Fachmagazin für den europäischen Recyclingmarkt!

Nach vielen Gesprächen, die wir in den letzten Monaten auch mit Persönlichkeiten aus der Recyclingwirtschaft geführt haben, sind wir in der Redaktion und im Verlag zu der Überzeugung gelangt, dass der Titel „Sekundär-Rohstoffe“ nicht unser Konzept wiedergibt. Wir brauchen einen internationalen Namen, wenn wir über „Recycling in, aus und für Europa“ berichten wollen. Eben EU-Recycling.

EU-Recycling tritt die Nachfolge der Zeitschrift Sekundär-Rohstoffe an, die 1984 von Peter Polz gegründet wurde. Das „+ SEKUNDÄR-ROHSTOFFE“ unter dem neuen Titel soll, wie Sie in unserer Eigenanzeige auf der linken Umschlagseite sehen können, daran erinnern. Es steht für Tradition und dafür, dass Sekundärrohstoffe ein wichtiges Thema bleiben werden. Künftig werden wir eine Rubrik unter diesem Fachbegriff führen.

Das neue Fachmagazin EU-Recycling hat am 8. Januar 2011 Premiere. Mit gewohnt journalistischem Anspruch wird es das „Business to Business“ fokussieren. Unsere Leser aus der europäischen Kreislaufwirtschaft sollen erstklassig recherchierte, hochwertige Informationen bekommen, die ihnen wirklich nützen. Wo ist das Know-how, wo der Bedarf an effizienten Entsorgungslösungen und Recyclingtechnologien? In welchen Ländern lohnen sich Investitionen, welche Unternehmen könnten davon profitieren?

EU-Recycling und RECYCLINGPORTAL.EU (mit ca. 400.000 Seitenaufrufen jeden Monat!) verstehen sich als Kommunikationsforum und Marktplatz. Wir wollen die Unternehmen zusammenbringen, sie vernetzen und ihnen Möglichkeiten für Geschäfte aufzeigen. Dazu wird es auch im Magazin einen englischsprachigen Teil geben.

Wir freuen uns auf 2011!

Marc Szombathy (szombathy@msvmbh.eu)

Politik & Recht

bvse-Jahrestagung:	
„Wir können mehr Wettbewerb zulassen“	2
BDSV: „Die Rekommunalisierung ist Fakt“	8

Kreislaufwirtschaft

Pellets: Vom Nischenprodukt zum wichtigen Energieträger	10
Nanomaterialien: Herausforderungen für die Recyclingindustrie	14

Märkte

Niederlande: Ein aufnahmefähiger Markt	16
Türkei bestimmt Marktgeschehen	18
Kunststoffverwertung auf hohem Niveau	18

Forschung & Studien

Mehr Energieeffizienz für Aluminiumschmelzöfen	24
Bahnschwellen aus Mischkunststoffen	25

Unternehmen

Starlinger & Co. Gesellschaft m.b.H.	26
UNTHA shredding technology	27
DuPont	28
TSR-Gruppe	28
Atlas Weyhausen GmbH	28

SR-Technik

Analysen in Laborqualität	29
Holzgas aus Hackschnitzeln	30
Produktlinie im neuen Design	32
Die TVEplus von EREMA	32
Kunststoffzerkleinerung mit modularem Andrücksystem	33
Die ArnoCut von ATM	34
Wertstoff- und Spannwellensiebe von Spaleck	34

Marktberichte

Schrott	20
Kunststoffe	21
Altglas	22
Altpapier	23
Index/Termine	35
Seminarkalender/Impressum	36
Anzeigenmarkt	37

Titelbild:

Das erste Halbjahr 2010 brachte einen weiteren Zuwachs bei der Pelletnachfrage in Deutschland. Bundesweit wurden nach Erhebungen des DEPV etwa 720.000 Tonnen und damit annähernd so viele Holzpellets aus Rundhölzern und Sekundärrohstoffen erzeugt wie im Vorjahr. Nicht zuletzt aufgrund einer Zunahme der bei Gewerbe und Kommunen betriebenen großen Pelletheizungen ist mit einer weiteren Zunahme des Verbrauchs zu rechnen. Lesen Sie mehr dazu auf den Seiten 10 bis 13 in dieser Ausgabe. Foto: proPellets Austria

